

BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerische Sängerverzeitung

November 2013, Nr. 11

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V. 31. Jahrgang

BSB-Chorfestival 2014 in Rosenheim
Ausschreibung und Anmeldung

VOX FEMINEA – Frauenchor des Bayerischen Sängerbundes
Ausschreibung für das zweite Projekt

Frauenchorseminar 2014 in Schloss Alteglofsheim
Ausschreibung und Anmeldung



Dunkle Zeiten

Nun haben wir die Uhren wieder auf Normalzeit umgestellt. Normal bedeutet um diese Jahreszeit, dass es um 17.00 Uhr bereits anfängt, dunkel zu werden. Die Polizei warnt die Bevölkerung vor Dämmerungseinbrüchen. Und dunkel sind auch die Nachrichten, die uns ständig erreichen. Dinge, die eigentlich tabu sein sollten, sind mittlerweile fast schon in den Bereich des Selbstverständlichen gerückt. Wie etwa das Abhören des Kanzler-Handys oder das Manipulieren von Gebrauchtwagen-Tachos. Es beginnt die Jahreszeit, in der wir es uns gerne drinnen gemütlich machen – vorausgesetzt der Garten ist schon abgeräumt. Eine Zeit auch, in der Veranstaltungen sich allmählich häufen: Lesungen, Vorträge, Konzerte, Laientheater. Damit wir nicht zum Stubenhocker werden. Da gibt es außerdem noch die wichtige wö-



chentliche Chorprobe, denn der eigene Chor hat um diese Zeit natürlich auch den einen oder anderen Auftritt. Dummerweise wird es jetzt nicht nur früher dunkel, sondern dazu noch kalt und feucht, sodass es manchmal schon Überwindung kostet, überhaupt aus dem Haus zu gehen. Die Versuchung ist groß, sich zu Hause einzugeln, Tee zu trinken, ein Buch zu lesen und die Chorprobe zu schwänzen. Um hinterher ein schlechtes Gewissen zu ha-

ben, sich selbst und den anderen gegenüber. Weil wir aber das gute Gefühl kennen, uns doch überwunden zu haben und die Chorprobe uns regelmäßig gut tut, schwänzen wir natürlich nicht. Sicherlich denkt unser Publikum auch so, bevor es sich bei Dunkelheit und Kälte auf den Weg zu einem unserer Konzerte macht. ■

Margit Scherneck

Inhalt

BSB Intern	3	Aus den Sängerkreisen	12
BSB-Termine	4	Chöre auf der Suche	14
Nachrichtenspiegel	11	Veranstaltungen	15

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängszeitung erscheint 10 mal jährlich zwischen dem 5. und 10. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmler-Ring 24
82515 Wolfratshausen
Telefonische Dienstzeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155
info@bayerischersaengerbund.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Druck

A.R.S. Druck GmbH, Aying
www.arsdruck.de

Vertrieb

Klebeck Dialog und Dirketmarketing UG
www.klebeck.de

Gestaltung und Satz

Sandra Hornung, www.sandrahornung.de

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestr. 12, 84032 Landshut
Tel. 0871/4309521, Fax 0871/4086274
Margit.Scherneck@
bayerischersaengerbund.de

Bildnachweis

© illustrez-vous - Fotolia.com



Die „Pöringer Spatzen“ (siehe Bericht Seite 12) Foto: Wilfried Gillmeister



Einsingen im Männerchorseminar



Prof. Max Frey und Jürgen Faßbender präsentieren „Reine Männersache 1 und 2“ (Fotos: BSB)

REINE MÄNNERSACHE – ein Männerchor-Seminar vom Feinsten

44 Teilnehmer aus 22 BSB – Chören waren am Samstag 12. Oktober 2013 voller Erwartung nach Bad Feilnbach gekommen, denn es hatte lange Zeit keine Fortbildung speziell für Männerchöre im BSB gegeben. Chorsänger und Chorleiterinnen u.a. aus Kirchseeon (14!), Erding (4), Wenzelbach (4), Murnau, München, Bodenwöhr, Feldkirchen und Starnberg waren ange-reist um mit **Jürgen Faßbender** im Saal des Kistlerwirtes einen intensiven Schulungstag zu erleben. Mit ihm konnte der BSB einen vielfach preisgekrönten, international renommierten und durch seine vielfältige Präsenz bei der Bad Feilnbacher Chorwoche bei Chorsängerinnen und -sängern des BSB bestens bekannten und geschätzten Chorspezialisten als Kursleiter gewinnen.

Eine glückliche Fügung ergab, dass auch einer der drei von Faßbender geleiteten Männerchöre aus der Limburger Gegend, der MCh „**Germania Freindiez**“ das Seminar bereichern konnte, denn dieser war zeitgleich zu einem Chorausflug in der Gegend Rosenheim / Bad Aibling unterwegs.

Um 10 Uhr begann Jürgen das Seminar mit dem aus den 44 Teilnehmern bestehenden, gut singfähigen Männerchor. Kursmaterial war ein vom C. F. Peters-Verlag erstellter **Sonderdruck**, der 17 Stücke aus den beiden Bänden **Reine Männersache 1 (weltlich)** und **Reine Männersache 2 (geistlich)** enthielt. Mitherausgeber dieser beiden Bände ist neben Jürgen Faßbender Jan Schumacher, der das Atelier Männerchor bei der Bad Feilnbacher Chorwoche 2014 leiten wird.

Mit seiner unnachahmlichen Mischung von chorleiterischer Kompetenz, Witz und psychologischem Feingefühl gelang es Jürgen Faßbender in den drei Stunden bis zur Mittagspause acht Chorwerke aus dem Sonderdruck den Teilnehmern nahe zu bringen und gleichzeitig in der Gruppe einen echten „Männerchor-Sound“ zu entwickeln. Darunter sind viele Stücke die im 20. Jahrhundert entstanden sind, also eine echte und wichtige Erweiterung des Männerchor-Repertoires darstellen.

Ab 14 Uhr gesellten sich dann die ca. 45 Männer von Germania Freindiez zu den Teilnehmern. Das Rauhen, das durch deren Reihen ging, galt in erster Linie der großen Zahl jugendlicher oder jüngerer Chormitglieder, die sich auch gleich im Chorklang bemerkbar machte. Ein satter, biegsamer Klang mit einer großen dynamischen Palette und – fast alles auswendig präsentiert. Dabei traf der gemeinsam gesungene Udo Jürgens-Titel „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“ durchaus sowohl auf einen Teil der Chormitglieder als auch auf einen Teil der Seminarteilnehmer zu. Gemeinsam wurde nun eine Reihe weiterer, vor allem weltlicher Literatur angesungen und zwei Werke vertieft, die dann auch im Konzert gemeinsam gesungen wurden.

Die Idee, zum Abschluss des Seminars in der katholischen Kirche Bad Feilnbach um 17 Uhr ein Konzert zu gestalten erwies sich als wirklich gut. Im voll besetzten Kirchenschiff gestaltete **Dr. Hans Billo** und seine **Chorgemeinschaft Irschenberg** überzeugend den

ersten Programmteil mit Werken u.a. von Rheinberger, Mendelssohn Bartholdy und Miskinis. Danach interpretierte **Jürgen Faßbender** mit **Germania Freien-diez** souverän und mit großem Klangvolumen u. a. ein Kyrie von Piotr Janczak, ein Sanctus von Józef Swider und den Spiritual-Satz Now let me fly.

Den gelungenen Abschluss bildeten zwei von Seminar-Teilnehmern und Männerchor gemeinsam gesungene Werke: All Night, All Day und das bretonische Volkslied Im Dorf, da geht die Glocke schon. Es war schon erstaunlich und spiegelte die erfolgreiche Zusammenarbeit wider wie homogen diese beiden Werke in dieser Ad-hoc-Besetzung zum Klingen gebracht wurden. Reicher Beifall war der Lohn.

Nach dem Konzert ließen die Choristen aus Freien-diez und ein Teil der Semarteilnehmer den Tag in geselliger Runde beim Kistlerwirt ausklingen. ■

Prof. Max Frey



Jürgen Faßbender in Aktion

Im Seminar gesungene Stücke:

Sämtlich in Männerchor 1 und 2 (Peters Verlag) hgg. von Jürgen Faßbender – Jan Schumacher und Jochen Strankewitz enthalten.

<i>Im Dorf, da geht die Glocke schon</i>	Bretonisches Volkslied	(Satz: B. Weber)
<i>Trinklied „Bacchus! Edler Fürst des Weins“</i>	Franz Schubert	(Satz: A. Schenk)
<i>Ubi Caritas</i>	Alwin Michael Schronen	(*1956)
<i>Sanctus (aus: Missa brevis für Männerchor)</i>	Józef Swider	(* 1930)
<i>Ave Maris stella</i>	Bearb. Franz M. Herzog	(*1962)
<i>Kyrie</i>	Piotr Janczak	(*1972)
<i>Ave Maria</i>	Hermann Rechberger	(*1947)
<i>Now let me fly</i>	Spiritual	(Arr.: R.L.Gilliam, Bearb.: Jürgen Faßbender)
<i>All Night, All Day</i>	Spiritual	(Satz: Kunibert Koch)
<i>Sometimes I feel like a motherless child</i>	Spiritual	(Satz: Werner Schüßler)
<i>Mit 66 Jahren</i>	Udo Jürgens	(Arr.: Oliver Gies)
<i>Augustin-Rap</i>	Lorenz Maierhofer	

BSB-Termine

■ bis 30.11.2013

Letzter Abgabetermin:
Zuschussanträge (Noten, Schulungen, Jugendarbeit, Instrumente);
Förderzeitraum 01.12.2012 – 30.11.2013

■ 02. – 05.01.2014

Haus Sudetenland Waldkraiburg
Probentage BSB-Jugendchor

■ 01.02.2014

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach:
Probentag überregionaler BSB-Frauenchor

■ 14. – 16.02.2014

BSB-Schulungsraum in Bad Feilnbach
Chorleiterseminar IV

■ 15.02.2014

Carl Orff-Auditorium, Luisenstraße 37a in München: Probentag BSB-Kammerchor



VoicesInTime (Foto: Martin Pohl)

Winner Open Choir Category 2013

Voices In Time, der Rock & Jazzchor München unter der Leitung von Stefan Kalmer hat einen der begehrtesten Preise der Chorszene erhalten.

Bei der Endausscheidung des Wettbewerbs der Rundfunkanstalten „Let the Peoples sing“ am 13. Oktober in

Luxembourg wurde das Ensemble zum Sieger der Offenen Kategorie gekürt. Der Bayerische Sängerbund gratuliert seinem Mitgliedschor und seinem Leiter sehr herzlich. ■

„Silber“ für Dr. Hans Billo

Der Gemeinderat von Bad Feilnbach fasste 2012 den Beschluss, für besonders verdiente Persönlichkeiten des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens das Ehrenzeichen der Gemeinde Bad Feilnbach in Gold und Silber in Form eines Ehrenzeichens und Anstecknadeln mit einer Urkunde limitiert zu verleihen. Die Wahl fiel dabei auch auf Dr. Hans Billo, unseren „Chorwochen-Chef“. Im Rahmen einer besonderen Gemeinderatssitzung übergab Bürgermeister Hans Hofer kürzlich diese seltene Auszeichnung an Dr. Billo für folgende Verdienste:

- Dr. Hans Billo ist seit vielen Jahren der Leiter der Chorwoche des Bayerischen Sängerbundes
- der Bayer. Sängerbund unterhält in Bad Feilnbach ein verbandseigenes Schulungszentrum, dafür ist er der Ansprechpartner vor Ort
- Jedes Jahr nehmen über 250 Teilnehmer an der Chorwoche teil
- Unschätzbare Breitenwirkung auf die Kulturlandschaft in ganz Bayern
- wirtschaftliche Bedeutung ist auch nicht zu vernachlässigen



Bürgermeister Hans Hofer mit Dr. Hans Billo nach der Ehrung (Foto: Gemeinde Bad Feilnbach)

- In Aus- und Weiterbildungsseminaren mit anschließender Abschlussprüfung werden Chorleiter geschult.
 - 2013: 50. Jubiläum der Chorwoche
 - die von Dr. Billo geleitete Chorgemeinschaft Irschenberg bereichert die Kirche in Bad Feilnbach regelmäßig.
- Auch der Bayerische Sängerbund fühlt sich dadurch sehr geehrt und freut sich über diese Auszeichnung! ■



Rosenheim, Max-Josef-Platz (Foto: Stefan Trux)

Chorfestival des Bayerischen Sängerbundes vom 28. – 29. Juni 2014 in Rosenheim

Wie bereits der Oktober-Ausgabe der BSZ zu entnehmen war, findet das nächste überregionale Chorfest des BSB in Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Wendelstein in Rosenheim statt.

Dabei gibt es vielfältige Auftrittsmöglichkeiten für Chöre des Bayerischen Sängerbundes.

Das Festival beginnt am Samstag dem 28. Juni um 10 Uhr auf dem Max-Josef-Platz mit der Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin Rosenheims Gabriele Bauer und den Präsidenten des Bayerischen Sängerbundes Karl Weindler. Im Anschluss daran können die Chöre zwischen 10.15 und 13.30 Uhr in einer „Singenden Meile“ an unterschiedlichen Plätzen in der Innenstadt Rosenheims ihr Publikum erfreuen oder / und in sozialen Einrichtungen singen.

Am Nachmittag finden in bewährter Weise Studiokonzerte statt. Vier Räume stehen zeitgleich zur Verfügung: Für Programme mit weltlicher Chormusik Ballhaus und Künstlerhaus, für geistliche Programme die Nikolauskirche und die Erlöserkirche. Es können jeweils 3 Chöre mit einem Programm von ca. 15 Minuten in einem Konzert auftreten und sich auch gegenseitig zuhören.

Der erste Konzert-Block beginnt um 14.30 Uhr und dauert eine gute Stunde. Der zweite beginnt um 16.30 Uhr und dauert bis ca. 17.45 Uhr.

Für den Abend sind zwei Konzerte mit Spitzenchören des Bayerischen Sängerbundes geplant.

Ein geistliches Konzert in den Nikolauskirche und ein weltliches im Ballhaus.

Einzelheiten finden Sie in der nächsten Ausgabe der BSZ.

Am Sonntagvormittag gibt es für Chöre die Möglichkeit in folgenden Kirchen Rosenheims die Gottesdienste musikalisch zu gestalten: jeweils um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche und in der Hedwigskirche sowie um 10.30 Uhr in der Nikolaikirche.

Den Abschluss des Festivals bildet am Sonntag um 10.30 Uhr eine Matinee im Ballhaus.

Hier präsentieren Chöre aus den Partnerstädten Rosenheims Liedgut aus ihrer Heimat, vorwiegend in folkloristischem Gewand. Es handelt sich um Chöre aus dem italienischen Lazise, aus Ichikawa in Japan und aus der französischen Stadt Briançon.

Als vierter Chor und Vertreter des alpenländischen Liedguts wird die Stadtsingschule Kolbermoor den Bayerischen Sängerbund in diesem Konzert vertreten. ■

Anmeldung zur Teilnahme am Chorfestival des Bayerischen Sängerbundes 2014 in Rosenheim Samstag/Sonntag 28. /29. Juni 2014

Rückmeldungen bis spätestens 31. Januar 2014 senden an:

Bayerischer Sängerbund e.V., Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen

1. Name des Chores: **Sängerkreis:**

2. Name, Anschrift, Telefon und Email des Vorsitzenden:

.....

3. Name, Anschrift, Telefon und Email des Chorleiters:

.....

4. Chorart: Gemischter Chor Frauenchor Männerchor Kinderchor Jugendchor

Anzahl der Sängerinnen und Sänger

Wir melden uns an für folgende Veranstaltung: (Mehrfachmeldungen möglich):

Samstag, 28. Juni 2014:

- Singende Meile (10.00 – 13.30 Uhr)
- Singen in Sozialeinrichtungen
- 14:30 – 15:30 Uhr Studiokonzerte I weltlich: Ballhaus / Künstlerhaus
- 14:30 – 15:30 Uhr Studiokonzerte I geistlich: Nikolauskirche / Erlöserkirche
- 16:30 – 17:45 Uhr Studiokonzerte II weltlich: Ballhaus / Künstlerhaus
- 16:30 – 17:45 Uhr Studiokonzerte II geistlich: Nikolauskirche / Erlöserkirche

Sonntag, 29. Juni 2014:

- Gestaltung von Gottesdiensten:
Nikolauskirche 10.30 Uhr / Hedwigskirche 10 Uhr / Erlöserkirche 10 Uhr

....., den

Unterschrift:

Jeder gemeldete Chor erhält rechtzeitig zur Erfassung seiner Chorbeiträge ein Meldeformular zugesandt. Die endgültige Einteilung für die einzelnen Veranstaltungen kann erst nach Eingang aller Meldungen erfolgen.

Projektchor anlässlich des BSB-Chorfestivals

vom 28. – 29. Juni 2014 in Rosenheim

Angeregt durch das sehr erfolgreiche Projekt „Carmina burana“ beim BSB-Chorfestival 2011 in Landshut möchte Prof. Max Frey die Chortage in Rosenheim wieder mit einem Projektchor bereichern. Geplant sind Werke für Doppelchor, die Chorsänger in ihren eigenen Chören wegen der Größe der Besetzung nur selten singen können:

Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Heilig, heilig für Doppelchor auf You Tube zu hören, gesungen von den Regensburger Domspatzen.

Robert Schumann:

An die Sterne aus Doppelchörige Gesänge op. 141, Nr. 1 auf You Tube zu hören, gesungen vom Universitätschor München oder von den Cambridge Singers conducted by John Rutter.

Frank Martin:

Agnus Dei aus der Messe für zwei vierstimmige Chöre 1922 auf You Tube zu hören, Live-Mitschnitt Dresdner Kreuzchor aus der Dresdner Frauenkirche oder diverse andere Aufnahmen.

Der Projektchor ist für engagierte Chorsängerinnen und -sänger gedacht, die auch Erfahrung im Blatt singen haben und schnell lernen. Der Kern des Projektchors wird vom BSB-Kammerchor gebildet. ■ **Interessierte Choristen können sich ab sofort online über die BSB-Homepage: www.bayerischersaengerbund.de anmelden. Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2014**

Probentage für das Projekt:

Samstag, 15. Februar 2014, 9.30 – 17.30 Uhr

Carl-Orff-Auditorium der Hochschule für Musik und Theater München, Luisenstr. 37a

Samstag, 24. Mai 2014, 9.30 – 17.30 Uhr

Kleiner Konzertsaal der Hochschule für Musik und Theater, Arcisstr. 12

Chorfest Rosenheim:

Samstag, 28. Juni 10 – 12 Uhr

Hauptprobe im Ballhaus

12.30 – ca. 13.15 Generalprobe

in St. Nikolaus

Auftritt im Rahmen des Studiokonzerts um

16.30 Uhr in der St. Nikolauskirche Rosenheim

Das Kind hat einen Namen!

VOX FEMINEA – Frauenchor des Bayerischen Sängerbundes: Nach der erfolgreichen Gründung und ersten Arbeitsphase beginnt nun das zweite Projekt 2014. Eingeladen zu diesem überregionalen Chor des BSB sind wieder gut und sicher singende Frauen, die bereit sind, die Werke im Selbststudium sicher vorzubereiten, an allen vereinbarten Proben teilzunehmen. Und die Hauptsache: Leidenschaft für das Singen im Chor mitbringen!

Das Programm beinhaltet wieder eine wunderbare Mischung aus originaler Frauenchorliteratur – dieses Mal ein rein weltliches Programm. ■

Die Probentermine:

01.2.2014, 22.3.2014, 17.5.2014, 05.7.2014

26.7.2014, 20.9.2014

Alle Proben finden von 10.00 – 18.00 Uhr im Schulungsraum des BSB Bad Feilnbach statt.



VOX FEMINEA 2013 (Foto: BSB)

Abschlusskonzert:

21.9.2014 in der Reihe Klinikkonzerte Wartenberg

Anmeldung ab sofort möglich und zwar direkt an:

frauenchor@bayerischersaengerbund.de

Anmeldeschluß: 19.1.2014

Frauenchorseminar 2014 des Bayerischen Sängerbundes

Dozentin: Katrin Wende-Ehmer

Kursbeschreibung:

Erarbeitet werden wieder originale Kompositionen für Frauenchor. Sowohl geistliche als auch weltliche Werke unterschiedlicher Stilpochen, die klangschön, machbar und reizvoll sind, werden mit dem Seminarchor zum Teil intensiv, zum Teil „grob angesungen“ oder auch mit Hörbeispielen geprobt und vorgestellt. Eine Gesangspädagogin wird Einzelunterricht erteilen. Ich freue mich auf viele bekannte und auch „neue“ Gesichter!



Kursleitung: Katrin Wende-Ehmer

Zielgruppe: Interessierte Chorsängerinnen (auch aus gem. Chören)
Maximal 50 Teilnehmerinnen möglich!

Veranstalter: Bayerischer Sängerbund e.V.

Termin: **14. – 16. März 2014**
Freitag 17.00 Uhr Anreise und Zimmerverteilung,
18.00 Uhr Abendessen,
19.00 Uhr Probenbeginn
Sonntag 12.00 Uhr Mittagessen und anschl. Heimreise)

Ort: Bayerische Musikakademie Schloss Alteglofsheim

Anmeldeschluss: Freitag, 31.01.2014

Kursgebühr: **Bitte bezahlen Sie die Gebühr erst im Jahr 2014!**

BSB-Mitglied	€ 25,00 zzgl. € 60,00 für Unterkunft und Verpflegung
jugendl. BSB-Mitglied	€ 15,00 zzgl. € 60,00 für Unterkunft und Verpflegung
Nicht BSB-Mitglied	€ 40,00 zzgl. € 60,00 für Unterkunft und Verpflegung
jugendl.	
Nicht BSB-Mitglied	€ 25,00 zzgl. € 60,00 für Unterkunft und Verpflegung

Einzelstimmbildung: Zuschlag von € 5,00 bitte vor Ort bezahlen
Noten werden vor Ort an die Teilnehmerinnen verkauft.

Bezahlung: Überweisung der **Kursgebühr ab 01.01 2014 und bis spätestens 31.01.2014** an den Bayerischen Sängerbund e.V., **Verwendungszweck „Frauenchorseminar“**, Konto-Nr.: 322 67 60 bei der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing, BLZ 701 694 10. Bei Einzelzimmerwunsch: 9 Euro Zuschlag/Nacht. Bitte vor der Überweisung nachfragen, ob der Einzelzimmerwunsch berücksichtigt werden konnte.

Rücktrittskosten: Nichtanreise: 100% der Gebühren, 7 Tage vor Seminarbeginn: 50% der Gebühren, 14 Tage vor Seminarbeginn: 30% der Gebühren

Anmeldung zum „Frauenchorseminar“

Beginn: Freitag, 14.03.2014, 19:00 Uhr **Ende:** Sonntag, 16.03.2014, ca.13:00 Uhr
Musikakademie Schloss Alteglofsheim

Teilnahmemeldungen bis spätestens 31. Februar 2014 an: den Bayerischen Sängerbund,
Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171/10182, FAX: 08171/18155

Zu- und Vorname: geb:

Anschrift:

E-Mail: Tel.:

Sängerkreis: Chor:

BSB-Mitglied kein BSB Mitglied

Stimmelage: Alt Sopran

Einzelstimmführung erwünscht; Zuschlag von € 5,00 bitte vor Ort bezahlen

Wunsch zur Unterbringung

z.B. Zimmerpartner für Zwei- und Dreibettzimmer (Einzelzimmer äußerst begrenzt vorhanden, Einzelzimmerzuschlag 9 Euro/Nacht)

Vegetarisches Essen

Die **Teilnahmegebühr** inkl. Übernachtung und Vollverpflegung in Höhe von €:

85,-- (erwachsene Mitglieder) 100,-- (erwachsene Nichtmitglieder)

75,-- (auszubildende Mitglieder) 85,-- (auszubildende Nichtmitglieder)

wird überwiesen an den Bayerischen Sängerbund, Verwendungszweck „Frauenchorseminar“,
Konto-Nr.: 322 67 60 bei der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing, BLZ 701 694 10. Bitte nicht in 2013
überweisen sondern **zwischen dem 1.1. und 31.1.2014**. Bei Nichtanreise entstehen **100 % der Kosten**.

Datum: Unterschrift:

Input für Engagierte im Ehrenamt

Das Referat Laienmusik im Bayerischen Musikrat lädt ehrenamtliche Mitarbeiter aus Vereinen zur 5. Fachtagung Ehrenamt am 30. November 2013 in das Maximilianeum (Bayerischer Landtag) nach München ein.

Die Referenten: Ulrich Goetze (Steuerberater), Richard Didyk (Rechtsanwalt), Dr. Albert Ascherl (Unternehmensberater), Prof. Dr. Hans-Walter Berg (u.a. Projektleiter „Orchestertreffen 60+“) und Stefan Obermeier (Rechtsanwalt) vermitteln in 14 Vorträgen Grundlagenwissen in allen Bereichen der Vereinsarbeit und informieren über Neuerungen.

Die Themen umfassen 4 Bereiche:

1. Marketing/Strategie für Führungskräfte im Verein, Vereinsmanagement und Vereinsziele
2. Steuerrecht bei bezahlter Mitarbeit, Sponsoring und Spenden sowie Rechnungslegung

3. Vereinsrecht mit den Teilbereichen Satzungsrecht, Haftungsbereiche, Mitgliederversammlung, Datenschutz und Urheberrecht sowie das Jugendschutzgesetz im Verein

4. Neue Wege: Seniorenarbeit im Orchester 60+

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,- Euro. Darin enthalten sind ein Mittagessen sowie Tagungsgetränke. ■

Zur **Online-Anmeldung:**

<http://www.bayerischer-musikrat.de/fachtagung/>



Bayern 2-Radio-Tipp



Sonntag, 08. Dezember 2013 – 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr Musik für Bayern – Bayern 2 – Das Kleine Chorkonzert

**Erlebnisse & Ergebnisse! Der 9. Bayerische Chorwettbewerb 2013
zwischen Wettbewerbsgerangel und Familientreffen.**

**Teil I – Die Klassiker: Gemischte Chöre, Männer- und Frauenchöre.
Mit Stephan Ametsbichler**

Sonntag, 15. Dezember 2013 – 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr Musik für Bayern – Bayern 2 – Das Kleine Chorkonzert

**Erlebnisse & Ergebnisse! Der 9. Bayerische Chorwettbewerb 2013
zwischen Wettbewerbsgerangel und Familientreffen.**

**Teil II – Die Newcomer: Kinder- und Jugendchöre, Rock, Pop und Jazz.
Mit Franziskus Büscher**

Mehr als 50 Chöre finden sich in den Tagen vom 16. bis 17. November in der Hochschule für Musik und Theater in München zusammen, um aus ihren Reihen diejenigen zu ermitteln, die beim 9. Deutschen Chorwettbewerb vom 24. Mai bis 1. Juni 2014 in Weimar das bayerische Fähnlein hochhalten werden. Dabei kommen die Fans von Rock, Pop und Blues genauso auf ihre Kosten wie die Anhänger der klassischen Chorliteratur.

Im ersten Teil unseres Stimmungsbildes, am 08. Dezember, hat sich Stephan Ametsbichler bei den „Klassikern“, den gemischten Chören, Männerchören und Frauenchören umgehört und in die Ergebnisse dieses Wettbewerbs auch seine Erlebnisse einfließen lassen.

Im zweiten Teil unseres Stimmungsbildes, am 15. Dezember, widmet sich Franziskus Büscher den „Newcomern“, den Kinder- und Jugendchören, aber auch den Vertretern aus Rock, Pop und Jazz und präsentiert nicht nur Ergebnisse, sondern vermittelt auch Erlebnisse.

Außerdem sind wir am 23.11. um 14.05 Uhr mit einer Sondersendung auf BR-KLASSIK vertreten.

Sängerkrieg oder Familientreffen? – Der 9. Bayerische Chorwettbewerb 2013.

Eine Musikreportage über den Vorentscheid zum 9. deutschen Chorwettbewerb vom 16. und 17.11.2013 in der Hochschule für Musik und Theater in München.

Von Franziskus Büscher und Stephan Ametsbichler.

Beim Auftritt der fast 2000 Sängerinnen und Sänger aus Vokalensembles, gemischten Chören, Frauen-, Männer-, Kinder- und Jugendchören beherrscht aber nicht allein der Sängerkrieg die Wettbewerbsbühne. Die Neugier darauf, wie und womit sich die Konkurrenz präsentiert, die Aussicht, sich wieder einmal mit Chorkollegen auszutauschen und die Selbstverständlichkeit, sich gegenseitig die Daumen zu drücken, machen diesen Wettbewerb auch zu einem Familientreffen.

Franziskus Büscher und Stephan Ametsbichler haben sich eingeladen und ihre Eindrücke in einer Musikreportage zusammengefasst. ■



„Pöringer Spatzen“ begeistern mit Gesang und Bewegung

Seit elf Jahren ist der „a cappella“-Chor Zorneding in der Gestaltung und Entwicklung des kulturellen Lebens der Gemeinde unterwegs. Schon immer war es das Bestreben des Nachrichtentechnik-Ingenieurs Eckhard Meißner, seinen „a cappella“ durchgängig zu haben. In mühsamer Arbeit hat er mit seiner Frau Gabriele den dreiteiligen Aufbau geschaffen. Von „7 bis 70“ ist zur Zeit alles dabei. Als unmittelbarer Unterbau des Kammerchores der Erwachsenen sollen sich Sänger des Jugendchores „Chorios“ allmählich „nach oben“ rekrutieren, während Ehefrau Gabriele Meißner die Möglichkeiten ihrer Arbeit in der Pöringer Grundschule nutzt, um Zweit- bis Viertklässler mit Spaß und Geduld an die Freude vermittelnde Musik heranzuführen. Ein Konzept, das in seinem Engagement Anerkennung und Unterstützung verdient.

Nach nun wieder einem Schuljahr war es soweit, das an der Basis Erarbeitete in einem Konzert der „Pöringer Spatzen“ im Haus der Vereine zu präsentieren.

Dem Namen des Vereins gerecht werdend sangen 16 sieben- bis zehnjährige Kinder nicht nur ohne Instrumente, sondern auch ohne Noten und sie beherrschen die 19 vorgetragenen Lieder in mehreren Sprachen auswendig.

In bunter Mischung wechselten Französische Volkslieder, alpenländische Volksweise, Lieder aus Afrika und Kinderlieder bis zu der „Biermöslblasn“ mit „Sepp, Depp, Henadreck“. Spaß muss einfach sein und für das Alter erstaunlich tonsichere Stimmen und koordinative Fähigkeiten hat Gabriele Meißner den Kindern vermittelt. Gesang, rhythmische Bewegung, Tanz, Choreographie, Klein-Percussion, Kanon und das Ganze auch noch als einstündige Konzentrations-Herausforderung ohne Pause. Als machten sie das jeden Tag, war die Leichtigkeit in der Ausführung spürbar. Applaus zwischen den Stücken und ein großer Schlussbeifall sollte Lohn und Ansporn sein. Natürlich auch Ermutigung für Kinder, die sich bisher noch nicht an das schöne

Beschäftigungsfeld Musik heranwagten „Neue und ganz junge Anfänger sollen kommen,“ wirbt Gabriele Meißner, „aber auch Quereinsteiger im Grundschulbereich sind herzlich willkommen. Es ist nie zu spät.“ Weitere Informationen: <http://www.zacappella.de/> ■

Text und Fotos:
Wilfried Gillmeister (jwg)



Der MGV Concordia



Die Chorgemeinschaft Bruckmühl mit
Alois Hundhammer

Sängerkreis Wendelstein feiert die „Concordia“

Es gehört schon immer zu den schönsten Aufgaben des „Sängerkreises Wendelstein“, seinen Chören herzlich zu gratulieren, wenn ein besonderes Jubiläum ansteht. Kürzlich gehörte zu den Auserwählten die „Concordia Kolbermoor“, die sich zugleich mit der Gründung der Mangfallstadt ihre Geburtsurkunde ausstellte. Kreisvorsitzender Alois Hundhammer lobte in seiner Begrüßung diese wahrlich zusammengeschworene Sängerschar, die trotz großer Nachwuchssorgen fest zusammensteht. Willkommen durften auch Erster Bürgermeister Peter Kloos, der stellvertretende Landrat Dieter Kannengießer und eine imposante Riege an Ehrenmitgliedern und gewesenen Kreischormeister(innen) geheißen werden. Anschließend aber verschafften sich die sangesfreudigen Männer der Chöre aus Großkarolinenfeld und Bad Aibling Platz auf der Bühne, die, etwas klamm noch, Silchers „Entschuldigung“ aber dann engagiert und schwungvoll „Wir lieben sehr im Herzen“ vortrugen. Einen kleinen Ausschnitt aus der großen Bandbreite ihres Repertoires und gesanglichen Vermögens präsentierte der Frauenchor der „Stadtsingschule Kolbermoor“. Mit Schumanns „Wassermann“ zogen sie die Zuhörer hinab in den schauerlich erscheinenden Meeresgrund. Dann aber sorgte „Have a nice day“ in Lorenz Maierhofers Fassung für einen schmissigen Szenenwechsel und Ausflug in die „Neue Welt“. Eine etwas unglückliche gewählte Programmfolge wollte es so, dass mit dem „Singkreis Großkarolinenfeld“ gleich ein weiterer Frauenchor die Bühne betrat. Kurzfristig arg reduziert sangen sich die sechs Frauen um Wiltrud Rothmayer trotzdem in die Herzen der Zuhörer, zeigten jedoch keine Scheu, Volkslieder von Brahms ganz passabel erklingen zu lassen. Der Sonderbeifall

des Publikums war wohl als eine Art Tapferkeitsmedaille zu verstehen. Da hatten es die zahlreichen Sänger des Männerchores vom „Liederkranz Au“ schon einfacher. Zwei deutsche Volkslieder, „Kloster Grabow“, und „der böhmische Wind“ gelangen durch geschickt eingebaute dynamische Elemente ausgezeichnet. Das abschließende „Fahr ma hoam“ litt etwas unter der Hinwendung zum Notenblatt. Dieses Kreiskoncert war eindeutig auch Beleg dafür, wie schwierig es in unserer Zeit ist, nicht nur Sängerinnen und Sänger zu gewinnen, sondern auch altgediente Chorleiter zu ersetzen. Kaum zu glauben, angesichts der Tatsache, wie viel Lebensfreude und Geselligkeit dieses Hobby vermitteln kann. Die „Chorgemeinschaft Bruckmühl“ wird bald ihren verdienten Chorleiter Rupert Schmid verabschieden. Ersatz ist gottlob in Sicht. Aufgefüllt, sie weiß es wohl selbst, müsste die männliche Präsenz in den Stimmen werden. Für diesen Abend half am Pult Kreischormeisterin Heidi Seegerer aus und führte den Chor sicher durch Schuberts „Geselligkeit“. Der Ausflug ins moderne bayerisch angehauchte Volkslied gelang ihnen mit Hubert von Goiserns „Weit, weit weg“ überaus gefällig und überzeugend. Die zahlenmäßig reiche Präsenz des gemischten Chores der „Stadtsingschule Kolbermoor“ ist stets augenscheinlich. Die stimmliche Essenz daraus ebenso großartig. Chorleiterin Heide Hauser sorgt dafür, dass das alpenländische und kärntnerische Volkslied nicht aus dem Fokus des Schaffens gerät und so ist es nicht verwunderlich, mit welchem Gefühl und grandiosem Schwung zur rechten Zeit und Note Lieder wie „Is scho still uman See“ oder der zwiefache „De Muistata“ versehen sind. Peter Maiers Begleitung auf der Diatonischen verstärkt diesen Eindruck noch. Übrigens hätt-

te eine kleine instrumentale Auflockerung des Abends den Chorreigen noch bunter und abwechslungsreicher erscheinen lassen. Ein Aspekt, der in der Zukunft wieder aufgegriffen werden könnte. Aufhorchen ließen gewiss auch die Lieder des Männergesangsvereins „Brannenburg Schloß“. Trotz des großen Klangkörpers (wie schön für ihn!) waren Lieder wie „Und z`Tölz auf da Bruckn“ oder „Da Pfarra tanzt a“ mit einer Frische und gehörigen Portion Verschmitztheit und besser Textverständlichkeit ausgestattet, die ihre Wirkung im Saal nicht verfehlten. Bevor es zum gemeinsamen

Schlusslied ging, überreichte Alois Hundhammer an den Jubilar einen großen Weinvorrat als Geschenk und nach einem zarten „Andulka“ besang die „Concordia“ zurecht und erfüllt von immerwährender Freude am Singen und weinseliger Vorfreude „Gefüllt das Glas“. Ein mit viel Gesang ausgestatteter Abend voll reicher Sängerkameradschaft fand seinen gemütlichen Ausklang und neben den vielen Liedern konnte man so nebenbei im Saal auch immer wieder die Speisekarte der Gaststätte vernehmen. ■

Text und Fotos: Josef Sedlbauer

Einladung zum Stimmbildungsseminar in Ebersberg

Der Sängerkreis Wasserburg-Ebersberg veranstaltet am Freitag, den 22.11.2013 um 19:00 Uhr in den Räumen der Musikschule Ebersberg (Klosterbauhof) ein Stimmbildungsseminar. Wir konnten für diesen Kurs die Sängerin und Musikpädagogin Carola Grube gewinnen. Wir sind sicher, daß auch erfahrene Sängerinnen und Sänger Neues und Interessantes in diesem vorr. 1 1/2 stündigen Seminar vermittelt bekommen. Es werden neben Informationen über die Stimme,

Übungen zur Verbesserung der Atemtechnik angeboten, Rhythmus geschult und Stimmbildungs-, Intona-tions- und Wahrnehmungsübungen durchgeführt zur Auflösung von Blockaden, zur Steigerung der Aufmerksamkeit, des Ausdrucks und der Präsenz. Für Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen des SK wird ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben, Fremdsänger 8 €, Jugendliche bis 18 Jahre frei. ■

Anmeldungen: christian.seelig@t-online.de

Chöre auf der Suche

Pianist/in gesucht

Wir suchen ganz dringend für unseren Frauenchor eine/n Pianist/in, die/der gern und gut begleiten kann. Musikrichtung: Pop, Swing oder moderne Kirchenmusik.

Kontakt: Sigrid Bauer, 08170 925266, info@liadalichn.de, www.liadalichn.de

Chorleiter für Gospelchor gesucht

Gospelchor in Emmering sucht ab 01.01.2014 engagierten Chorleiter.

Kontakt: info@spirit-of-voice.de. Tel. 08141/42560

Moskauer Cathedralchor bietet Kulturaustausch

Moskauer Cathedralchor (Chorkunstakademie Moskau) reist im Dezember nach Deutschland. Alle Termine sind schon geplant, bis auf den 17.12. Am 19.12. singt der Chor in München.

Wäre es möglich ein gutes Konzert in Bayern oder in Umgebung zu organisieren?

Es kann sowohl ein Solo- als auch Freundschaftskonzert sein. Es ist möglich einen Kulturaustausch zu machen – wenn deutscher Chor (mit guter Qualität) organisiert Übernachtung (z.B. in Familien) 2 Nächte und 1 Konzert. Dann kann der Russische Chor seinerseits ein Konzert und Unterbringung in Moskau für den Deutschen Chor organisieren. Die Gruppe besteht aus 40 Knaben/Jungen, 7 Erwachsenen. Weil die Reise selbst gesponsert ist, wird die Gage oder Spenden gewünscht.

Kontakt:

Andrey Goryachev
The Pokroff Chamber Choir
Filiovsky bul. 16 - 92
121601 Moscow
www.pokroff-choir.ru
www.choirtraveltorussia.com
www.youtube.com/PokroffChoir
www.facebook.com/andrey.goryachev
Tel.: +7 926 6515332

Veranstaltungen

■ Samstag, 09.11.2013, 15.30 Uhr

Klosterkirche St. Ottilien
VOX VILLAE – Liederkranz Weil:
Requiem g-moll von Domenico Cimarosa

Weiterer Termin:

■ Sonntag, 10.11.2013, 17.00 Uhr

Hl. Kreuz Kirche Landsberg

■ Samstag, 09.11.2013, 19.30 Uhr

Saal des Marienheimes 85625 Glonn, Rotterstr. 10
Chor- und Orchesterverein Glonn: Jahreskonzert
Opernchöre und Arien zum 200. Geburtstag von Verdi und Wagner sowie Musik von Lahusen
Leitung: Hans Peljak

■ Samstag, 09.11.2013, 20.00 Uhr

Theaterzelt „Das Schloss“, München
Melodiva: „Santa Melodiva – Cowgirls kennen keine Gnade“

■ Samstag, 09.11.2013, 20.00 Uhr

Spectaculum Mundi München
Vokal-Total-Dinner mit 3 A-Cappella-Gruppen.
Mit dabei: **Mundwerk München.**

■ Samstag, 16.11.2013, 20.30 Uhr

München, Spectaculum Mundi, Graubündener Str. 100.
Vokal total: Deutschlands größtes A-cappella-Festival:
Konzert von BR 6 (Brasilien).
Special Guest: **Cantares (München)**

■ Samstag, 16.11.2013, 19.30 Uhr

Künstlerhof Rosenheim, Konzert **Con-Brio-Chor e.V.**
Rosenheim: Mann, Mann, Mann...

Weiterer Termin:

■ Samstag, 23.11.2013, 19.30 Uhr

Dorfstadt Prutting

■ Sonntag, 17.11.2013, 11.00 Uhr

Klosterkirche Andechs, Bergstr. 2
Chor der Polizei München: Hl. Messe

■ Samstag, 23.11.2013, 19.30 Uhr

Hl. Kreuz Kirche Landshut,
(Aula des Hans Carossa Gymnasiums)
Sängerverein Landshut 1848 e.V.: Chorkonzert zum 165. Vereinsjubiläum unter dem Motto „Kontraste“. Als Gäste sind der Ergoldingener Männerchor e.V. und das Ensemble Cantafollia mit dabei.

■ Samstag, 23.11.2013, 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Margaret – Margaretenpl. 5, München
Zum 200. Geburtsjahr Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

Chor der Himmelfahrtskirche, Cappella Istropolitana (Bratislava), Leitung: KMD Klaus Geitner
Eintrittskarten karten@himmelfahrtskirche-musik.de oder Internet www.muenchenticket.de

■ Samstag, 23.11.2013, 17.00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche, München-Ramersdorf,
Hohenaschauer Str. 1
MendelssohnChor München e.V.:
Morgenglanz der Ewigkeit - Chorkonzert

Weiterer Termin:

■ Sonntag, 24.11.2013, 17.00 Uhr

Kirche Zum Guten Hirten, Oberhaching, Alpenstr. 7

■ Samstag, 23.11.2013, 20.00 Uhr

Evang. luth. Gnadenkirche Dachau,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Munich Goes Gospel e.V. & Moving Hands:
Gospel & friends, Einlass: 19.00 Uhr

■ Samstag, 23.11.2013, 19.00 Uhr

Jesus-Christus-Kirche, Hartstr. 8, 82110 Germering
Vokalkreis Cantabile e.V. Germering:
Geistliches Chorkonzert

■ Samstag, 23.11.2013, 20.00 Uhr

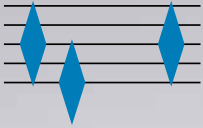
Maria vom Guten Rat, München-Schwabing
Hörwarthstr. 5
Die Musici München e.V.: Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem KV 626. Roberto Seidel Dirigent.
Reservierung: 089/36 00 03 14 und 089/56 65 80

■ Sonntag, 24.11.2013, 19.30 Uhr

Allerheiligenkirche in der Ungererstraße 131, München
Deutsch-Italienischer Chor München, ilcoro:
Requiem in c-Moll MH 155 von Johann Michael Haydn. Mit dabei ist ein Instrumentalensemble, das sich aus professionellen Musikern aus München und Umgebung zusammensetzt

■ Donnerstag, 28.11.2013, 19.30 Uhr

St. Andreas, Wolfratshausener Str. 9, 82054 Sauerlach
Chor der Polizei München: Benefizkonzert zugunsten der Pfarrkirche. Leitung: Max Eberl
Eintritt frei, Spenden willkommen



BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerischer Sängerbund e.V.
Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
www.bayerischersaengerbund.de

Veranstaltungen

■ Samstag, 30.11.2013, 19.30 Uhr

Rebdorf, Pfarrkirche St. Johannes
Ingolstädter Motettenchor e.V.: Chormusik im Advent mit Werken von Schütz, Bruckner, Praetorius, Reger, Rheinberger und anderen.

■ Dezember 2013 / Januar 2014

Tittling, Dreiburgenhalle
Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling e. V.
Aufführung Operette „Maske in Blau“, Musik von Fred Raymond. Termine u. Kartenvorverkauf unter: www.liederkranz-tittling.de

■ Sonntag, 01.12.2013, 18.00 Uhr

Fürstenfeldbruck, Stadtsaal im Veranstaltungsforum Fürstenfeld: **Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck:** „Zauberhafte Weihnachtszeit“, Dirigent: Klaus Linkel
Karten Unter www.chorgemeinschaft-ffb.de

■ Sonntag, 01.12.2013, 20.00 Uhr

Ballhaus Rosenheim, **Voices In Time Rock & Jazzchor:** Konzert „This is the end“

■ Sonntag, 01.12.2013, 19.00 Uhr

Evang. luth. Emmauskirche, Laurinplatz 12, 81545 München
Munich Goes Gospel e.V.: Joy to the World Concert
Einlass: 18.00 Uhr

■ Sonntag, 01.12.2013, 17.00 Uhr

St. Martin-Moosach, Chemnitzer Pl. 9, 80992 München
Chor der Polizei München: Adventskonzert
Leitung: Max Eberl, Blechbläserensemble des Bundespolizeiorchesters München

Weitere Termine:

■ Freitag, 06.12.2013, 19.30 Uhr

St. Michael, Neuhauser Str. 52, 80331 München

■ Sonntag, 15.12.2013, 16.00 Uhr

St. Peter, Rindermarkt 1, 80331 München

■ Sonntag, 15.12.2013, 20.00 Uhr

St. Peter (Alter Peter), Rindermarkt 1, 80331 München

■ Samstag, 07.12.2013, 19.30 Uhr

Kirche St. Moritz, Ingolstadt
Ingolstädter Motettenchor e.V.: Weihnachtskonzert mit Werken von Schütz, Bruckner, Praetorius, Reger, Rheinberger und anderen.

■ Sonntag, 08.12.2013, 20.00 Uhr

Spectaculum Mundi, München-Fürstenried
Voices In Time Rock & Jazzchor: „Vokal Total“:
Konzert: „This is the end“

■ Samstag, 14.12.2013, 19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Vitus, Maisach
Gesangverein Maisach e.V.: Adventskonzert.
Gemischter Chor, Sound of Voices und Fridolin-
spatzen des Gesangverein Maisach – Eintritt frei

■ Samstag, 14.12.2013, 20.30 Uhr

Wirtshaus im Schlachthof in München
Melodiva e.V. – Lesbenchor München:
Santa Melodiva – Cowgirls kennen keine Gnade

■ Samstag, 14.12.2013, 19.00 Uhr

Emmauskirche Harlaching
Münchner Konzertchor: Johann Sebastian Bach –
Weihnachtsoratorium (Teile 1-3).
Leitung: Robert Blank, Karten unter Tel. 089-642 34
32 oder E-Mail info@muenchner-konzertchor.de

■ Sonntag, 15.12.2013, 17.00 Uhr

Evangelische Gnadenkirche, Simbach am Inn
Vokalkreis Simbach am Inn e.V.:
Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn
Gesamtleitung: Petra Enghofer